

Germany-Rüsselsheim: Engineering design services

OJ S 57/2015 21/03/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Rüsselsheim

Postal address: Marktplatz 4

Town: Rüsselsheim

Postal code: 65428

Country: Germany

Additional information can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

For the attention of: Stefanie Buchholz

E-mail: sos-tw@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: sos-tw@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Internet address: www.stadtbauplan.de/verfahren

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Stadtbauplan

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: sos-tw@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

KGS - Arbeitstitel Sophie-Opel-Schule - Leistungen der Tragwerksplanung.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Ernst-Reuter-Straße 11-15, 65428 Rüsselsheim.

NUTS code DE717 Groß-Gerau

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Im Rahmen der Umsetzung des aktuellen Schulentwicklungsplans wird am Standort der bestehenden Friedrich-Ebert-Schule (FES) eine neue Kooperative Gesamtschule (KGS), z.Zt. unter dem Arbeitstitel 'Sophie-Opel-Schule' (SOS) geführt, mit Beginn des Schuljahres 2016 /17 ab der 5. Klasse gegründet. Die SOS wird somit sukzessive an diesem Standort entwickelt, während die FES ab dem Schuljahr 2016/17 ausläuft. Die neue Schule hat bis zu 8 Klassen pro Jahrgang.

Ein aktueller Bürgerentscheid kann die tatsächliche Anzahl der Klassen pro Jahrgang noch beeinflussen.

Gegenstand dieses Verfahrens sind Um- und Abbruchmaßnahmen am bestehenden Standort sowie Neubauten für Unterrichts- und Ganztagesbereiche mit Mensa und einer 1,5 Feld-Sporthalle. Das Raumprogramm sieht für den Neubauteil eine

Gesamthauptnutzfläche von ca. 6.700m² zuzügl. einer 1,5 Feld-Sporthalle vor.

Als Voruntersuchung für die Maßnahme wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt. Für die Neubauten stehen außer dem Schulgelände der FES weitere Flächen in der unmittelbaren Nachbarschaft zur Verfügung. Der Betreuungsbereich und die Mensa sollen gemeinsam mit der angrenzenden Grundschule Hasengrund genutzt werden.

Das Hauptgebäude der FES aus den 50er Jahren ist denkmalgeschützt, der angebaute naturwissenschaftliche Fachraumtrakt stammt aus den 70er Jahren.

Eine wesentliche Anforderung des Projektes ist es, die bestmögliche Organisation der verschiedenen Nutzungsbereiche an den verfügbaren und möglichen Standorten zu entwickeln.

Besondere Anforderungen hinsichtlich der Gründung wird ein infrage kommender Bauplatz aufzeigen, da sich hier eine ehemalige Hausmülldeponie befindet.

Grundlage der Planung bildet das pädagogische Konzept der neuen Schule und die Verknüpfung in den genannten Bereichen mit der Grundschule Hasengrund.

Interimsumbauten werden bis zum Schuljahr 2016/17 für 2 Jahrgänge für die neue Schule an der bestehenden FES vorgenommen. Darüber hinaus sind ggf. weitere Umbaumaßnahmen

am Bestandsgebäude auszuführen. Diese müssen im laufenden Schulbetrieb erfolgen. Ggf. sind Schutzmaßnahmen notwendig. Die Bestandsgebäude sind vermutlich mit Schadstoffen belastet.

Als Budget sind für das Projekt Gesamtkosten in Höhe von 28 Mio. EUR brutto veranschlagt, zzgl. ggf. erforderlicher Umbauten im Bestand.

II.1.6. CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, LPH 1-6.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2015. Completion 31.12.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und von 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden nachzuweisen.

Die Erklärung zum Abschluss einer Versicherung in geforderter Höhe bei erfolgter Beauftragung wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag geleistet.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen erfolgen in angemessenen zeitlichen Abständen für nachgewiesene Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen

bevollmächtigten Vertreter. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder in Form einer Kopie oder eines Scans vorzulegen. Ein Original ist gegebenenfalls nachzureichen. (gilt für Nachunternehmererklärung analog).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: - ein ausgefüllter und von einem bevollmächtigten Vertreter des Büros/Unternehmens unterschriebener Teilnahmeantrag,

- bei juristischen Personen ein aktueller Handelsregisterauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern),

- Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten,

- Angaben des Auftrags (Art und Umfang), für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gemäß § 5 Abs. 5h VOF. Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen. Die vom Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen sind nach Art und Umfang im Teilnahmeantrag zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils weitergehende Eignungsnachweise für den Nachunternehmer im Wege der Aufklärung anzufordern.

- Angaben zu § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und /oder Verurteilungen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert. Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Hinweise:

Zur Bewerbung ist zwingend der vom Auftraggeber erstellte Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden! Dieser ist von einem bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet und fristgerecht in Papierform (Unterschrift!) bei der unter I.1 (Angebote/Teilnahmeanträge) genannten Adresse einzureichen (Stadtbauplan GmbH, Darmstadt). Die Bewerbungsunterlagen sind von der Homepage des verfahrensbetreuenden Büros unter www.stadtbauplan.de/verfahren herunterzuladen. Die erforderlichen Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch) bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, sowie der Nachunternehmer nachzuweisen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter unterschriebenen Teilnahmeantrag oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind

ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: - Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel in Euro netto für Leistungen der Tragwerksplanung für Einzelbewerber oder bei Bewerbergemeinschaften in Summe.

Minimum level(s) of standards possibly required: Mindesteignung: 0,2 Mio. EUR netto für Leistungen Tragwerksplanung im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Referenzen:

Nachweis von realisierten Projekten der letzten 5 Jahre (Abschluss der Leistungen nicht vor 2010) mit Baukosten (KG 300) von mind. 3 Mio. EUR netto, mit erbrachten Leistungen der Tragwerksplanung für Gebäude gemäß §§ 49 ff. HOAI mit Angaben zu Projektbeschreibung, Auftraggeber, erbrachte Leistungen, Leistungszeitraum, Baukosten und zwar

1.1 – eine Referenz vergleichbarer Größe + grundsätzlich vergleichbarer Gebäudestruktur (min. 5.000 qm BGF), kein Industriebau, Lagerhallen, etc.

1.2 – eine Referenz zu weitgespannten Decken- / Dachtragwerken

1.3 - eine Referenz zu besonderen Gründungsanforderungen

1.4 - zwei Referenzen für öffentliche Auftraggeber

2. Referenzschreiben

2.1 - Nachweis von 2 Referenzschreiben zu realisierten Projekten der letzten 5 Jahre mit Baukosten der KG 300 von mind. 3 Mio. EUR netto, in denen nach Abschluss der Leistungen eine termin- und kostengerechte Leistungserbringung bestätigt wird.

Hinweise:

— Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen, wie beispielsweise grafische Nachweise, bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag und den dazugehörigen Anlagen! Die Bewerbungsunterlagen sollen nicht gebunden/spiralisiert sein oder in Ordnern eingereicht werden – Heftstreifen oder Büroklammern werden vorgezogen.

— Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des AG oder des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden. Bewerber, die nicht selbst ausreichend Erfahrung /Referenzen nachweisen können, können sich in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Büros bewerben.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: (vergl. auch Einzelbewertungsmatrix in den Bewerbungsunterlagen)

Gewichtung:

- Umsatz 20 %
- Referenz vergleichbare Größe 20 %
- Referenz weitgespannte Decken-/ Dachtragwerke 10 %
- Referenz besondere Gründungsanforderungen 10 %
- Referenzen öffentlicher Auftraggeber 20 %
- Referenzschreiben 20 %

Wertung:

1. Umsatz:

Der Umsatz wird gewertet im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI. Die volle Punktzahl von 20 Punkten wird ab einem Umsatz von 0,4 Mio. EUR netto für Tragwerksplanung erreicht. Ein Umsatz in Höhe von 0,2 Mio. EUR gilt als Mindesteignung. Zwischen 0,2 Mio. EUR und 0,4 Mio. EUR wird linear interpoliert.

2. Referenzen:

Um für eine Wertung in den einzelnen Kategorien zugelassen zu werden, müssen die Referenzen folgende Merkmale zweifelsfrei erfüllen:

Leistungszeitraum: Abschluss der Leistungen nicht vor 2010. Bei noch nicht abgeschlossenen Projekten wird der Umfang der erbrachten Leistungen bis zum Stichtag dieser Bekanntmachung gewertet. Ggf. ist dazu der bis dahin erbrachte Anteil der aktuell laufenden Leistungsphase anzugeben.

Leistungsumfang: Bei mindestens zu 80 % erbrachtem Leistungsumfang (von LPH 1-6 gemäß §§ 49 ff. HOAI) wird die Referenz voll bewertet. Wurden mind. 40 % der LPH (aber weniger als 80 %) erbracht, wird die Referenz zur Hälfte gewertet. Bei weniger als 40 % erbrachtem Leistungsumfang wird die Referenz nicht gewertet.

Größe: Bauwerkskosten mind. 3 Mio. EUR netto für die KG 300

Kriterienspezifische Anforderungen:

Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderte Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind.

- vergleichbare Größe + grundsätzliche vergleichbare Gebäudestruktur: 20 Punkte ab 1 Referenz mit mind. 6 Mio. EUR netto Baukosten (KG 300). Zwischen 3,0 Mio. EUR und 6,0 Mio. EUR wird linear interpoliert. Die BGF muss dabei stets mind. 5.000 qm betragen.
- weitgespannte Decken-/ Dachtragwerke (>12m): 10 Punkte für 1 Referenz
- besondere Gründungsanforderungen: 10 Punkte für 1 Referenz mit besonderen Gründungsanforderungen / schwierigem Baugrund
- öffentlicher Auftraggeber: 20 Punkte für 2 Referenzen (jeweils 10 Pkt.)

3. Referenzschreiben:

- Für die Projekte der Referenzschreiben gelten die gleichen Anforderungen / Bedingungen wie unter '2. Referenzen'.
 - Das Referenzschreiben muss nach Abschluss der Leistungen ausgestellt worden sein.
 - Referenzschreiben werden nur gewertet, wenn aus ihnen eine Bestätigung der termin- und kostengerechten Leistungserbringung hervorgeht. Eine deutliche allgemeine Zufriedenheitsbekundung des Auftraggebers reicht ebenfalls aus, eine reine Bestätigung der Leistungserbringung wird nicht gewertet.
- Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.
- Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeignet erscheinenden Büros.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

121/03052850AA

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 16.4.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

16.4.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Nachr. HAD-Ref. : 2916/181

nachr. V-Nr/AKZ: 121/03052850AA.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Erght eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

Internet address: www.stadtbauplan.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.3.2015